



we are code: one – who are you?

---

./jourfixe 1

26.04.2022

sprint 1 – 12.04. bis 19.04.

Verantwortlich:  
Norman Falkenstein

- » Unser Team
- » Ideen
- » Kundenkontakt
- » Risikomanagement
- » Zeitmanagement
- » Nächster Sprint & Projektampel

- » Immanuel (Kundenkontakt, flexibel) \* := Ersatz
- » Janik (Tools\*, Website\*, Retro)
- » Justin (Quality, Kundenkontakt\*)
- » Koutaiba (Kalender, Retro\*, Risikomanagement)
- » Norman (Quality, Tools, Website, Git, Risk\*)
- » Lisa & Veronique (Designerinnen)

- » Zuviele Plattformen, zu komplex
  - » einfaches Scrum-Organisationstool
  - » Verwalten von Aufgaben und Terminen
- » Meetings nutzen analoge Methoden
  - » Meetings digitalisieren
  - » nützliche Tools für Meetings

- » Kickoff zum kennenlernen
- » Design Thinking Workshop
- » Ideenpitch und Interviews
  - » Feedback: Problemanalyse
  - » andere Ideen gefordert
- » Vorstellung nächste Woche

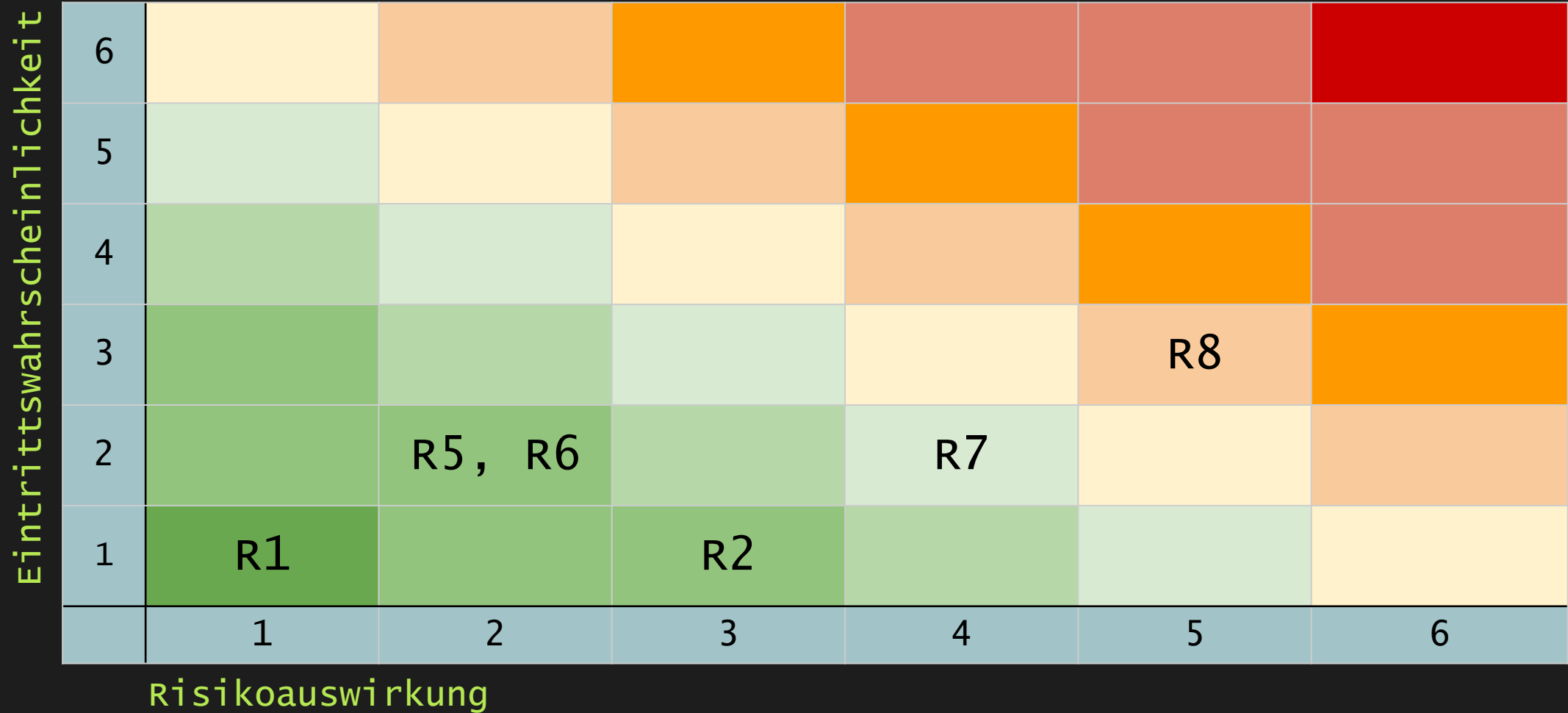
Legende	1	2	3	4	5	6
Eintrittswahrscheinlichkeit	Innerhalb der nächsten 3 Monate 1-2 mal	Innerhalb der nächsten 3 Monate 3-10 mal	Bis zum Ende des nächsten Monats 3-10 mal	Bis zum Ende dieses Monats 3-10 mal	Bis zum Ende des Projekts mehr als 10 mal	Mit absoluter Sicherheit innerhalb der nächsten 14 Tage mehr als 3 mal
Risikoauswirkung	Nicht gefährdet, minimale Maßnahmen notwendig	Verzögerung der Fertigstellung von 3h-1d <b>OHNE</b> Maßnahmen	Verzögerung der Fertigstellung von 1d-3d <b>OHNE</b> Maßnahmen	Verzögerung der Fertigstellung von 3h-1d <b>MIT</b> Maßnahmen	Verzögerung der Fertigstellung von >1d <b>MIT</b> Maßnahmen	Projekt nicht weiter durchführbar ohne Gegenmaßnahmen

ID	Risiko- beschreibung	Folgen bei Eintritt	Indikation	Maßnahmen	Reaktivmaß- nahme
R1	Product Owner (PO) ist abwesend zu Planungsterminen	Priorisierung der Arbeitspakete kann nicht mehr erfolgen, spezifische Produktwünsche können nicht besprochen werden	PO meldet sich vorher beim Team auf Discord ab. Bei unangekündigten Fehlzeiten wird beim Daily und Sprint-Planning-Meeting erkannt, dass PO fehlt.	Ersatz für Product Owner wird Teamintern festgelegt. Das gesamte Team übernimmt die Priorisierung und Einschätzung der Arbeitszeit und Arbeitspakete im Sprint-Planning-Meeting.	Erstellung eines Sitzungsprotokolls (Stichpunkte). Kommunikation mit Kunde verantwortliche Person geführt.
R2	Teammitglied pusht auf Git Mainbranch mit force-Push und überschreibt dabei wichtige Dateien	Neue Featurebranches können nicht erstellt werden, Team kann nicht weiterarbeiten. Branches können nicht mehr gemergt werden.	Git-Commitlog zeigt, dass etwas per forced Push auf den Main gepusht wurde. Produktversion auf dem Mainbranch ist nicht compilierbar oder ausführbar.	Pushen auf den Main ist allen Teammitgliedern untersagt. Es werden nur Pullrequests erstellt, um Code auf den Mainbranch zu mergen.	Die verantwortliche Person versucht einen Revert durchzuführen, ansonsten laden eines Backups.

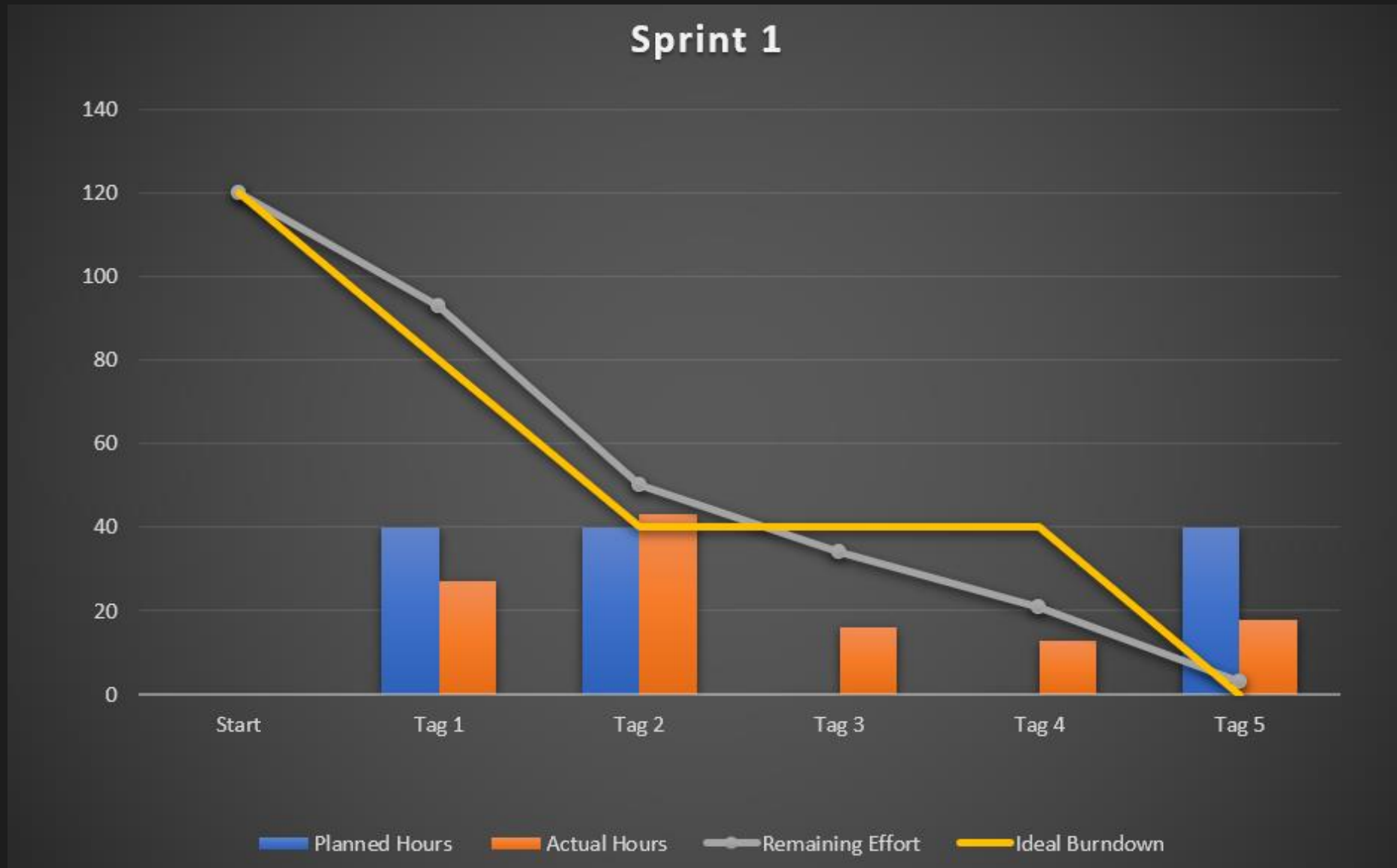
ID	Risiko- beschreibung	Folgen bei Eintritt	Indikation	Maßnahmen	Reaktivmaß- nahme
R7	Anforderungen vom Kunden, welche vom Product Owner (PO) in den Backlog eingetragen wurden sind dem Team unklar, da diese ungenau oder falsch vom PO definiert wurden	Team erfüllt die Tasks im Backlog falsch, wodurch Fehler entstehen. Der Kunde gibt schlechtes Feedback bei Kundenabnahme. Fehler müssen eventuell korrigiert werden.	Kunde bemerkt falsch aufgefasste Anforderung in der Kundenabnahme. Rückfragen beim Kunden ergeben, dass Anforderung falsch aufgefasst wurde. PO gibt Rückmeldung, dass Anforderung anders gemeint ist.	PO steht für Rückfragen zu Features und Anforderungen durch das Team zur Verfügung. Die betroffenen Personen halten ein Meeting mit Lösungsvorschlägen. Der Kunde wird über die Verzögerung und Lösungsvorschläge durch den PO informiert.	PO nimmt Kontakt mit der betroffenen Person auf und macht einen Termin für ein Gespräch aus.



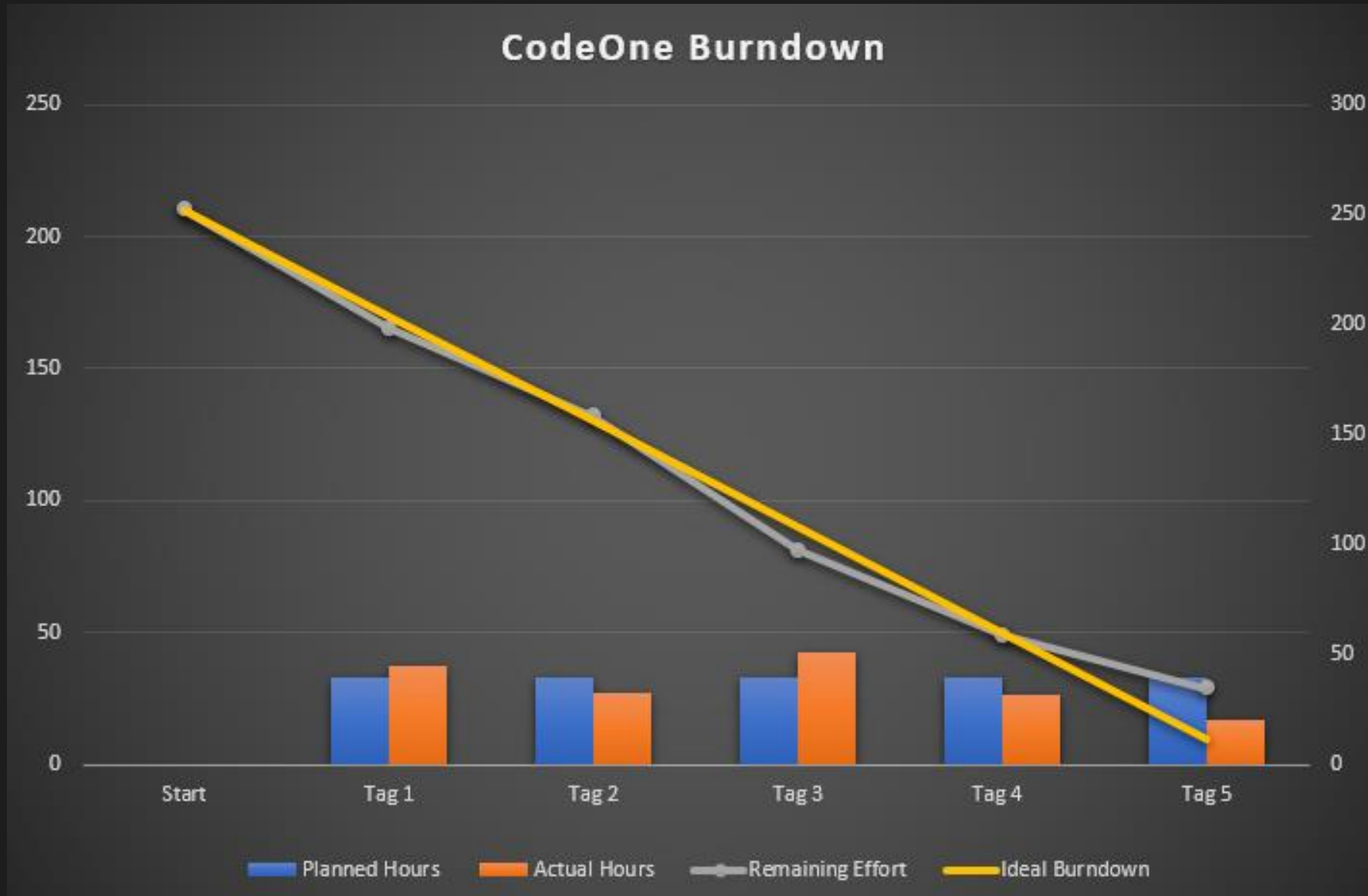
ID	Risiko- beschreibung	Folgen bei Eintritt	Indikation	Maßnahmen	Reaktivmaß- nahme
R8	Anforderungen vom Kunden sind für den PO und das Team nicht verständlich und werden daher falsch aufgefasst	Kundenanforderung wird falsch umgesetzt, daher ist eine Änderung ggf. notwendig, was zu Mehrkosten und erhöhtem Aufwand führt. Die Fertigstellung des Sprints wird gefährdet.	Kunde bemerkt falsche Implementierung bei Kundenabnahme, bei Präsentationen über aktuellen Stand, Rückfrage beim Kunden ergibt, dass Feature anders gedacht war	Teammitglieder nehmen an den Kundenterminen teil und fragen den Kunden bezüglich spezifischer Ideen, vorallem, wenn Unklarheiten bestehen. Bei Fehlimplementierung werden im nächsten Daily Lösungsvorschläge ausgearbeitet und dem Kunden präsentiert.	Erste Lösungsvorschläge für das Daily werden ausgearbeitet. Der Kunde wird informiert, dass eine Anforderung falsch nicht richtig erfüllt wurde.



Arbeitspaket	Ursprünglich geplant (h)	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Verbleibend (h)
React Native lernen	50	8	1	14	10	12	5
Kundentermine	35	0	35	0	0	0	0
Tools einrichten	25	15	4	2	3	2	-1
Dokumente erstellen	10	4	3	0	0	4	-1



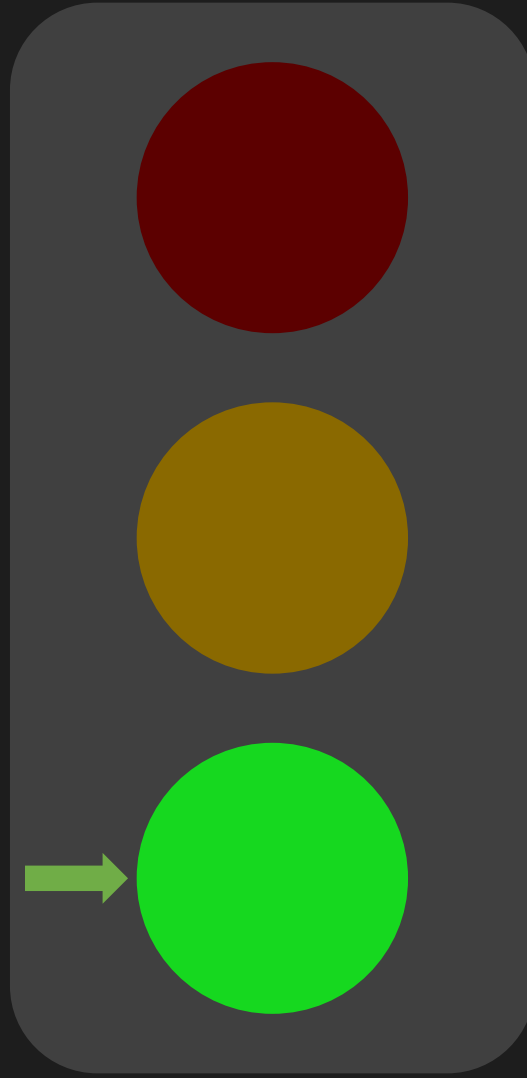
Arbeitspaket	Ursprünglich geplant (h)	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Verbleibend (h)
Projektmanagement	50	0	2	10	25	15	-2
Kundentermine	110	35	25	35	5	0	10
Tools einrichten	30	8	1	2	2	3	14
Präsentation	20	2	5	4	3	2	4



- » Scrum richtig umsetzen
- » Mehr Meetings halten
- » Bessere Kommunikation
  - » mit Kundem
  - » mit Tutoren und Dozenten
- » Prototyp erstellen

./status

sprint 2 – 19.04. bis 26.04.





vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit